

18.
Deutsche Meisterschaften
für Show-Gruppen
(mit EM-Sichtung Formationslauf)
&
DRIV-Pflichtpokal 2017

Velbert
24. März 2017 - 26. März 2017



Ausschreibung



Inhalt

Inhalt.....	2
Organisationsplan.....	3
Offizielle Show-Wettbewerbe der DM (WOK 3.4.1.1.).....	4
A. Meisterklasse-Wettbewerbe (Seniors).....	4
B. Jugend-Wettbewerbe (Youth).....	4
Rahmenwettbewerbe der DM (WOK 3.4.1.1.).....	4
C. Rahmenwettbewerbe DM Show.....	4
EM-Sichtung Formationslauf.....	4
D. Sichtung Formationen.....	4
DRIV-Pflichtpokal.....	5
E. Schüler A-Wettbewerbe (Cadets).....	5
F. Schüler B-Wettbewerbe (Espoirs).....	5
G. Schüler C-Wettbewerbe (Minis).....	5
H. Schüler D-Wettbewerbe (Super Minis).....	5
Übersicht: Altersklassen 2017 im DRIV (WOK 9.5.1).....	6
Übersicht: Figurengruppen Pflichtlaufen (WOK 9.4.3) Schüler A, Schüler B, Schüler D.....	7
Übersicht: Figurengruppen Pflichtlaufen Pflichtpokal Schüler C.....	7
Allgemeine Bestimmungen.....	8
Geltendes Regelwerk.....	8
Testanforderungen.....	8
Höchstpunktzahlen und Multiplikator.....	8
Teilnahmeberechtigung.....	8
Einsatz von Inline Skates.....	8
Qualifikation zur Europameisterschaft 2017.....	8
Teilnehmerquoten.....	8
DRIV-Pflichtpokal: Teilnahmepflicht Kader.....	8
DRIV-Pflichtpokal: Teilnahmebegrenzung, Teilung nach Jahrgängen.....	8
Meldungen.....	9
Akkreditierungen DM Show - Begleitpersonal.....	9
Meldegebühren.....	9
Fehlerhafte Meldungen, verspätete Meldungen, Abmeldungen, Ummeldungen.....	10
Kosten.....	10
Sportpass & Ärztliches Attest.....	10
Anti-Doping-Bestimmungen.....	10
Training/ Zeitplan.....	10
Auslosung.....	10
Musikübertragung.....	11
Einsatz von Lichttechnik.....	11
Titel und Auszeichnungen.....	11
Wertungsrichter/ Wertungsrichtervergütung.....	11
Veröffentlichungen & Internet.....	11
Medienrechte.....	11
Haftpflicht.....	11

Organisationsplan

Veranstalter:	Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V. (DRIV) • <i>Web:</i> www.driv.de <i>Geschäftsstelle:</i> <i>Mail:</i> info@driv.de • <i>Tel.:</i> 07389 – 90144 • <i>Fax:</i> 07389 – 90 65 009 <i>Anschrift:</i> Münsinger Str. 2 • 72535 Heroldstatt <i>Homepage der Sparte Rollkunstlauf:</i> www.driv-rollkunstlauf.de
Ausrichter:	Rollsport und Inline Verband NRW e.V. (RIV NRW) in Zusammenarbeit mit RKT Velbert e.V. (RKTV) <i>Anschrift RIV NRW:</i> Friedrich-Alfred-Str. 25 • 47055 Duisburg
Austragungsort:	EMKA-Sportzentrum Velbert • Am Sportzentrum 1 • 42551 Velbert http://www.emka-sportzentrum.de [<i>Navi: ggf. Metallstr. 15</i>] DM Show 2017: Dreifachhalle mit Tribüne DRIV Pflichtpokal 2017: Rollsporthalle
Lauffläche:	Dreifachhalle: 27m x 45m, PVC Rollsporthalle: 20m x 40m, Gussasphalt mit Kunststoffbeschichtung
Leitung:	Cornelia Greb-Bork, DRIV (SK Rollkunstlauf, Vorsitzende)
Örtliche Organisation:	Rüdiger Graf, RIV NRW (Fachwart Rollkunstlauf) Volker Ziegler, RKTV (1. Vorsitzender) <i>Mail:</i> info@vziegler.de
Wertungsrichtereinteilung:	Cornelia Greb-Bork, DRIV Gabriela Otten-Flach, DRIV (Ressortleiterin Wertungsrichter)
Finanzen:	Cornelia Greb-Bork, DRIV
Kasse:	NN, RKTV
Meldebüro:	Martin Seydel, DRIV (SK Rollkunstlauf, stellv. Vorsitzender) NN, DRIV/ RIV NRW
Rechenbüro:	Brigitte Wehn, DRIV NN, RIV NRW
Ansage:	NN, RKTV
Musik:	NN, RKTV
Presse:	Rüdiger Graf, RIV NRW
Teilnehmerbetreuung:	RKTV
Wertungsrichterbetreuung:	RKTV
Gastronomie/ Catering:	Es gibt ein Verpflegungsangebot in der Gaststätte der Sportstätte.

Offizielle Show-Wettbewerbe der DM¹ (WOK 3.4.1.1.)				
Nr.	Name	Disziplin	Wettbewerbsteile/ Teildisziplinen	Bedingungen
A. Meisterklasse-Wettbewerbe (Seniors)				
A1	Große Gruppen	Show	Showprogramm	WOK 9.5.8. A
A2	Kleine Gruppen	Show	Showprogramm	WOK 9.5.8. B
A3	Quartette	Show	Showprogramm	WOK 9.5.8. C
B. Jugend-Wettbewerbe (Youth)				
B1	Jugend Gruppen	Show	Showprogramm	WOK 9.5.8. D
B2	Jugend Quartette	Show	Showprogramm	WOK 9.5.8. E
Rahmenwettbewerbe der DM² (WOK 3.4.1.1.)				
C. Rahmenwettbewerbe DM Show				
C1	Show Duo	Show	Showprogramm	WOK 9.5.8. F.1.
C2	Show Solo	Show	Showprogramm	WOK 9.5.8. F.2
EM-Sichtung Formationslauf³				
D. Sichtung Formationen				
D1	Meisterklasse Formationslaufen	Formations- laufen	Kürprogramm	WOK 9.5.7. A
D2	Junioren Formationslaufen	Formations- laufen	Kürprogramm	WOK 9.5.7. B

¹ Testanforderungen, Höchstpunktzahl und Multiplikator für alle Wettbewerbe siehe Allgemeine Bestimmungen.

² Testanforderungen, Höchstpunktzahl und Multiplikator für alle Wettbewerbe siehe Allgemeine Bestimmungen.

³ Die Sichtung zu den Europameisterschaften 2017 stellt keinen Wettbewerb dar. Es werden somit keine Platzierungen vergeben.

DRIV-Pflichtpokal				
Nr.	Name	Disziplin	Wettbewerbsteile/ Teildisziplinen	Bedingungen
E. Schüler A-Wettbewerbe (Cadets)				
E1 E2	Schüler A Mädchen Schüler A Jungen	Einzellaufen	Pflichtlaufen	WOK 9.5.2. D & WOK 9.4.3.
F. Schüler B-Wettbewerbe (Espoirs)				
F1 F2	Schüler B Mädchen Schüler B Jungen	Einzellaufen	Pflichtlaufen	WOK 9.5.2. E & WOK 9.4.3.
G. Schüler C-Wettbewerbe (Minis)				
G1 G2	Schüler C Mädchen Schüler C Jungen	Einzellaufen	Pflichtlaufen	WOK 9.5.2. F , jedoch: 4 Pflichtfiguren und Auslosung einer Gruppe aus Pflichtpokal SC1/SC2 gem. Übersicht in dieser Ausschreibung
H. Schüler D-Wettbewerbe (Super Minis)				
H1 H1	Schüler D Mädchen Schüler D Jungen	Einzellaufen	Pflichtlaufen	WOK 9.5.2. G & WOK 9.4.3.

Übersicht: Altersklassen 2017 im DRIV (WOK 9.5.1)

Bezeichnung	Disziplinen	Altersgrenzen	Jahrgänge
Meisterklasse	Einzel, Solotänzen	über 19 Jahre	1997 und älter
	Paarlaufen, Promotional Paarlaufen, Rolltänzen ⁴	über 19 Jahre (1 Partner)	1997 und älter
	Formationslaufen	ab 12 Jahre	2005 und älter
Junioren	Einzel, Solotänzen	18 – 19 Jahre	1998 und 1999
	Paarlaufen, Promotional Paarlaufen, Rolltänzen	8 – 19 Jahre	1998-2009
	Formationslaufen	8 – 19 Jahre	1998-2009
Jugend	Einzel, Solotänzen	16 – 17 Jahre	2000 und 2001
	Paarlaufen, Promotional Paarlaufen, Rolltänzen	8 – 17 Jahre	2000-2009
Schüler A	Einzel, Solotänzen	14 – 15 Jahre	2002 und 2003
	Paarlaufen, Promotional Paarlaufen, Rolltänzen	8 – 15 Jahre	2002-2009
Schüler B	Einzel	12 – 13 Jahre	
	Sofern für beide Jahrgänge jeweils mindestens sechs Läufer in den Teilwettbewerben Pflichtlaufen und Kürlaufen gemeldet sind, können die Teilwettbewerbe nach Jahrgängen in zwei getrennten Gruppen durchgeführt werden:	Gruppe Schüler B1 - 12 Jahre Gruppe Schüler B2 - 13 Jahre	2004 und 2005
	Solotänzen	12 – 13 Jahre	2004 und 2005
Schüler C	Paarlaufen, Rolltänzen	8 – 13 Jahre	2004-2009
	Einzel	10 – 11 Jahre	2006 und 2007
	Solotänzen	8 – 11 Jahre	2006-2009
Schüler D	Paarlaufen, Rolltänzen	8 – 11 Jahre	2006-2009
	Einzel	8 – 9 Jahre	2008 und 2009
	Show	Große Gruppen, Kleine Gruppen, Quartette	ab 12 Jahre
Inline	Jugend Gruppen	8 – 17 Jahre	2000-2009
	Jugend Quartette	8 – 17 Jahre	2000-2009
	Show Solo, Show Duo	Ohne Alters- beschränkung	-
Inline	Inline-Artistic, Inline-Dance	ab 13 Jahre	2004 und älter

⁴ Die Wettbewerbe „Rolltänzen“ bezeichnen in allen Alters- und Leistungsklassen die Teildisziplin Rolltänzen (Paartänzen).

Übersicht: Figurengruppen Pflichtlaufen (WOK 9.4.3) Schüler A, Schüler B, Schüler D

Schüler A	SA1				SA2			
	13	a	Doppeldreier	Rre	18	a/b	Gegendreier	va
19	a/b	Gegendreier	ve	21	a/b	Wende	ve	
15	a	Schlinge	Rve	30	a/b	Schlangenbogen-Schlinge	va	
20	a/b	Wende	va	28	a/b	Schlangenbogen-Doppeldreier	va	
Schüler B	SA3				SA4			
	19	a/b	Gegendreier	ve	13	a	Doppeldreier	Rre
	22	a/b	Gegenwende	va	18	a/b	Gegendreier	va
	16	a	Schlinge	Rra	30	a/b	Schlangenbogen-Schlinge	va
	28	a/b	Schlangenbogen-Doppeldreier	va	23	a/b	Gegenwende	ve
Schüler D	SB1				SB2			
	19	a/b	Gegendreier	ve	18	a/b	Gegendreier	va
	22	a/b	Gegenwende	va	23	a/b	Gegenwende	ve
	16	a	Schlinge	Rra	30	a/b	Schlangenbogen-Schlinge	va
	13	a	Doppeldreier	Rre	12	a	Doppeldreier	Rra
Schüler C	SD1				SD2			
	3	a	Bogenachter	Rra	4	a	Bogenachter	Rre
	8	a/b	Dreier	va	9	a/b	Dreier	ve
	11	a	Doppeldreier	Rve	10	a	Doppeldreier	Rva

Übersicht: Figurengruppen Pflichtlaufen Pflichtpokal Schüler C

Schüler C	Pflichtpokal SC1				Pflichtpokal SC2			
	3	a	Bogenachter	Rra	4	a	Bogenachter	Rre
9	a/b	Dreier	ve	8	a/b	Dreier	va	
28	a	Schlangenbogen-Doppeldreier	Rva	28	b	Schlangenbogen-Doppeldreier	Lva	
15	a	Schlinge	Rve	14	a	Schlinge	Rva	

Allgemeine Bestimmungen

Geltendes Regelwerk

Es gilt grundsätzlich die Deutsche Sport- und Wettkampfordnung für Rollkunstlauf (WOK) in der jeweils aktuellen veröffentlichten Fassung mit den jeweils veröffentlichten Änderungen.

Sofern in dieser Ausschreibung oder der WOK entsprechend erwähnt, gelten ergänzend Regelungen des CERS ATC bzw. des FIRS ATC. Bei Diskrepanzen zwischen CERS ATC- und FIRS ATC-Regelwerken gelten die Vorgaben des CERS ATC, sofern in dieser Ausschreibung oder der WOK nicht explizit nationale deutsche Regelungen referenziert sind.

Es gelten ausschließlich die Wertungskriterien des DRIV.

Testanforderungen

Für alle Wettbewerbe A-D gelten die folgenden Testanforderungen: Pflichttest Kunstläufer oder Kürtest Kunstläufer.
Für alle Wettbewerbe E-H gelten die folgenden Testanforderungen: Pflichttest Kunstläufer.

Höchstpunktzahlen und Multiplikator

Es gelten die Höchstpunktzahlen und Multiplikatoren gemäß WOK 3.3.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich alle Läufer, die die Zulassungsbedingungen gemäß WOK erfüllen.

Einsatz von Inline Skates

Der Einsatz von Kunstlauf-Inline Skates in den Wettbewerben unter A-C oben ist gestattet. Es sind auch gemischte Gruppen (Quads und Kunstlauf-Inline Skates in einer Gruppe/Duo) grundsätzlich erlaubt.

In der Meldung sind die Teilnehmer, die Inline Skates verwenden, entsprechend zu kennzeichnen.

Sofern Inline Skates eingesetzt werden, ist eine Nominierung für internationale Wettbewerbe und/oder Meisterschaften ebenso ausgeschlossen wie eine Genehmigung eines internationalen Starts.

Qualifikation zur Europameisterschaft 2017

Eine Nominierung der Teilnehmer für die Europameisterschaften für Show-Gruppen und Formationen 2017 ist nur möglich, sofern die Gruppe/ Formation bzw. das Quartett in dem jeweiligen hier ausgeschriebenen Wettbewerb bzw. bei der Sichtung angetreten ist und bei einem Start bei den Europameisterschaften 2017 das gleiche Programm in der gleichen Besetzung präsentiert wird.

Dies gilt nicht für Meisterklasse Formationen, die sich bereits über die Weltmeisterschaften des Vorjahres qualifiziert haben.

Teilnehmerquoten

Entsprechend WOK 3.4.2 ergeben sich keine Beschränkungen.

DRIV-Pflichtpokal: Teilnahmepflicht Kader

Für Sportler des C-, D/C- und Perspektivkaders der entsprechenden Altersklassen besteht eine Teilnahmepflicht an den Wettbewerben des DRIV-Pflichtpokals. Bei einer Abmeldung ist ein Attest vorzulegen.

DRIV-Pflichtpokal: Teilnahmebegrenzung, Teilung nach Jahrgängen

Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnehmeranzahl zu begrenzen, wenn die Meldungen die Veranstaltungskapazität übersteigen bzw. die einzelnen Altersklassen nach Jahrgängen weiter zu unterteilen, soweit dies im eigenen Ermessen sinnvoll erscheint.

Meldungen

Die zuständigen Fachwarte der LRV melden ihre Teilnehmer, Trainer und Delegationsleiter mit allen erforderlichen Angaben bis zum **26.02.2017 (Meldeschluss!)** an:

Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Martin Seydel, Amendestr. 107, 13409 Berlin

Email:

martin.seydel@berlin.de

in Kopie bitte an:

info@vziegler.de

Achtung!

Meldungen für Teilnehmer sowie Trainer und Delegierte sind LRV-weise in der den Fachwarten für die Veranstaltung bereitgestellten **Meldedatei** im Format *.xls zu erfassen. Diese ist dann an die o.g. Email-Adressen zu versenden.

Die Bestätigung der **Amateureigenschaft** sowie die Anerkennung der **Haftpflichtklausel** müssen aufgrund der derzeit geltenden Regularien **separat** auf dem ebenfalls bereitgestellten Formular erfolgen. **Dieses ist zu unterschreiben und entweder postalisch oder eingescannt per Mail zu senden!**

Die **Meldungen für Teilnehmer** müssen enthalten:

1. Vorname und Name des Teilnehmers;
2. Geburtsdatum des Teilnehmers;
3. Bezeichnung des Wettbewerbs mit Altersklasse;
4. Bestätigung der jeweils höchsten bestandenen Klassenlaufprüfungen, Tests und Tanztests;
5. Bestätigung der Vereinszugehörigkeit mit voller Angabe des Vereinsnamens und dessen Abkürzung;
6. Bei Show-Gruppen & Formationen sind diese Angaben für jeden einzelnen Läufer erforderlich, wobei zur Veröffentlichung höchstens zwei Vereine genannt werden. Gehören Läufer einer Show-Gruppe/Formation mehreren Vereinen an, so wird die Formation unter der Bezeichnung des Landesverbandes angekündigt. Ersatzläufer sind mit der Meldung zu benennen;
7. Die Teilnahme von Läufern aus verschiedenen LRV innerhalb einer Show-Gruppe/Formation ist möglich, jedoch ist hier die Genehmigung durch jeden beteiligten LRV notwendig;
8. Sämtliche Meldungen für Show-Wettbewerbe oder Show-Rahmenwettbewerbe müssen eine kurze Erklärung der Darbietung in deutscher Sprache mit nicht mehr als 25 Wörtern enthalten.
9. Bestätigung der Amateureigenschaft;
10. Anerkennung der Haftpflichtklausel nach WOK 2.3.2.15.

Die **Meldungen für Trainer und Delegierte (inklusive Delegationsleiter)** müssen enthalten:

1. Vorname und Name;
2. Bestätigung der Vereinszugehörigkeit mit voller Angabe des Vereinsnamens und dessen Abkürzung;
3. Anerkennung der Haftpflichtklausel nach WOK 2.3.2.15.

Im Sinne obiger Vorgaben unvollständige Meldungen gelten als fehlerhaft (siehe bitte „Fehlerhafte Meldungen“ weiter unten).

Akkreditierungen DM Show - Begleitpersonal

Es erhalten freien Eintritt:

- 1 Delegierte/r je LRV
- 1 Trainer/in & 1 Choreograph & 1 Betreuer je zuständiger Verein

Darüber hinausgehende Meldungen von Begleitpersonal sind kostenpflichtig vor Ort.

Meldegebühren

Show-Solo:	€ 30,-
Show-Duo & Quartette:	€ 35,- (je Duo bzw. Quartett)
Gruppen mit Ausnahme der Großen Gruppe:	€ 65,- (je Gruppe)
Große Gruppe:	€ 110,- (je Gruppe)
Formationslauf:	€ 50,- (je Formation)
DRIV-Pflichtpokal je Teilnehmer:	€ 20,-

Die **Zahlung der Meldegebühren** für alle gemeldeten Teilnehmer eines LRV sind LRV-weise vor der Auslosung der Veranstaltung in bar zu entrichten. (Zahlung per Scheck ist nicht gestattet.)

Fehlerhafte Meldungen, verspätete Meldungen, Abmeldungen, Ummeldungen

Fehlerhafte Meldungen:

Für fehlerhafte Meldungen ist eine zusätzliche Gebühr i.H.v. € 20,- zu entrichten (gemäß Vereinbarung der SK Rollkunstlauf vom 09.03.2013). Als fehlerhaft werden zum einen unvollständige Meldungen (s.o.) angesehen sowie zum anderen Fehler in Meldungen, die nicht unmittelbar nach Veröffentlichung der ersten Teilnehmerliste korrigiert werden.

Verspätete Meldungen:

Bei einer verspäteten Meldung (Eingang nach Meldeschluss) ist die doppelte Meldegebühr zu entrichten.

Regelungen bei Abmeldungen:

- Abmeldungen von Teilnehmern vor Meldeschluss: Jederzeit möglich.
- Abmeldung eines Teilnehmers nach Meldeschluss, jedoch mehr als sieben (7) Tage vor Beginn der Veranstaltung: 50% der Meldegebühr bzw. € 15,- für Teilwettbewerbe (letzteres gilt auch für eine Änderungsmeldung Kombination auf Teilwettbewerb);
- Abmeldung innerhalb sieben (7) Tagen vor Beginn der Veranstaltung: Volle Meldegebühr.

Der Beginn der Veranstaltung ist der erste offizielle Trainingstag gemäß Trainings- bzw. Zeitplan.

Ummeldungen von Teilnehmern:

Eine Ummeldung, d.h. Abmeldung eines Teilnehmers und Anmeldung eines Ersatzteilnehmers im selben Wettbewerb und derselben Disziplin ist nur bis zum Beginn der Veranstaltung ohne zusätzliche Gebühr möglich.

Kosten

Die anfallenden Kosten für die Teilnehmer gehen zu Lasten der meldenden Verbände, Vereine oder Teilnehmer.

Sportpass & Ärztliches Attest

Zur Meisterschaft (inkl. Sichtung) sowie dem DRIV-Pflichtpokal wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen DRIV-Sportpasses inklusive aktueller Jahresmarke ist. Für Meisterschaftsteilnehmer bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres wird in diesem Zusammenhang ausdrücklich auf WOK 2.4.1.2. hingewiesen: „Im Sportpass muss bei Läufern bis zur Volljährigkeit ein **ärztliches Unbedenklichkeitsattest** eingetragen sein, das am Wettbewerbstag nicht älter als zwölf Monate sein darf. Ohne ärztliches Unbedenklichkeitsattest hat der Veranstalter den Start des betreffenden Läufers zu untersagen. Ausnahmen hiervon sind nicht zulässig.“

Alle Sportpässe müssen bis Freitag, 24.03.2017, 19:00 Uhr durch einen LRV-Vertreter im Meldebüro abgegeben worden sein – die Sportpässe sind hierbei sortiert nach Wettbewerb zu übergeben! Die LRV sind dafür verantwortlich, alternative Zugangswege für die Sportpässe rechtzeitig abzuklären und ggf. schriftlich rückbestätigen zu lassen, falls ihnen eine persönliche Abgabe zu diesem Zeitpunkt nicht möglich ist. An der gesetzten Frist ändert dies nichts.

Anti-Doping-Bestimmungen

Entsprechend der Anti-Doping-Ordnung des DRIV Art. 18 müssen alle Athleten (Teilnehmer) eine Schiedsvereinbarung und eine Athletenvereinbarung unterzeichnen. Alle Athletenbetreuer, Schieds- und Wertungsrichter müssen eine Schiedsvereinbarung und eine Ehrenerklärung unterzeichnen. Ohne Unterzeichnung der entsprechenden Vereinbarungen ist die Teilnahme an der DM Show und dem DRIV Pflichtpokal sowie ein Einsatz als Athletenbetreuer, Schieds- oder Wertungsrichter nicht möglich.

Achtung! Von allen genannten Personen muss die Schiedsvereinbarung in ihrer Version von 2015 unterschrieben werden/worden sein. Die bereits zu anderen DRIV-Maßnahmen, -Wettbewerben sowie -Meisterschaften seit der DM 2010 von dem genannten Personenkreis unterzeichneten Athletenvereinbarungen behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Die Erklärungen sind jedoch zu erneuern, sofern ein Jugendlicher zwischenzeitlich volljährig geworden ist.

Training/ Zeitplan

Der Trainings- und Zeitplan wird nach Meldeschluss erstellt.

Auslosung

Die Auslosung der Figurengruppen in den Einzelwettbewerben im Pflichtlaufen sowie die Seitenauslosungen finden gemäß offiziellem Zeitplan an der Bahn vor den ersten offiziellen Pflichttrainings statt. Die Auslosung der Startreihenfolgen findet voraussichtlich am Freitagabend, 24.03.2017 gemäß offiziellem Zeitplan statt.

Musikübertragung

Als Tonträger sind nur CDs zugelassen. **Auf jeder CD darf nur die Musik für einen Teilnehmer und einen Teilwettbewerb (Kurzkür oder Kür) aufgezeichnet sein.**

Die CDs müssen dauerhaft und deutlich lesbar mit dem Namen des Teilnehmers bzw. des Duos/ Quartetts/ der Gruppe/ Formation, seiner Vereinszugehörigkeit und dem Wettbewerb beschriftet sein.

Sie sind spätestens **eine Stunde vor Beginn des Wettbewerbs** der zuständigen Stelle des Ausrichters bereitzustellen und sind dort nach Ende des Wettbewerbs abzuholen.

Einsatz von Lichttechnik

Der Ausrichter behält sich den Einsatz von Lichttechnik nach WOK 3.6.1.4. vor.

Titel und Auszeichnungen

Es werden gemäß WOK 2.9.1 folgende Titel vergeben:

- a) **Deutsche(r) Meister(in) 2017:** Große Gruppen, Kleine Gruppen, Quartette
Um einen Titel in den Wettbewerben der Show-Gruppen zu erringen, muss die Siegermannschaft bei der Mehrzahl der Wertungsrichter mindestens vier Fünftel der Höchstpunktzahl erreichen. (D.h. bei der Mehrzahl der Wertungsrichter muss die durchschnittliche Einzelwertung bei mindestens 8,0 liegen.)

In den anderen Wettbewerben werden folgende Auszeichnungen vergeben:

- a) **Deutsche(r) Jugend - Sieger(in) 2017:** Jugend Gruppen, Jugend Quartette
- b) **Deutsche(r) Sieger(in) 2017:** Show Duo, Show Solo

In allen Wettbewerben werden für die Plätze 1-3 je ein Pokal vergeben. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Wertungsrichter/ Wertungsrichtervergütung

Die Schieds- und Wertungsrichter werden durch den DRIV eingeladen.

Fahrtkosten werden in Höhe der Fahrkarte 2. Klasse der Deutsche Bahn AG einschließlich IC-Zuschlag vergütet. Es wird dringend empfohlen, verbilligte Fahrkarten (z.B. Spartarife, Gruppenbuchungen zu Sondertarifen in Absprache mehrerer LRV) oder Gemeinschaftsfahrten anderer Art zu organisieren. Tage- und Übernachtungsgelder werden nach den Bestimmungen des Bundes-Reisekostengesetzes erstattet. Die Kostenerstattung kann per Verrechnungsscheck erfolgen.

Veröffentlichungen & Internet

Teilnehmerlisten mit Namen, Vornamen, ggf. Geburtsjahr, gemeldeten Klassenlaufprüfungen bzw. Tests, des Vereins und LRV sowie Ergebnislisten mit den üblichen Inhalten werden im Internet veröffentlicht. Die LRV und die Teilnehmer bzw. deren gesetzliche Vertreter stimmen diesen Veröffentlichungen mit der Meldung zu.

Medienrechte

Die Fernseh-, Rundfunk-, Video-, Foto- und Internet-Rechte liegen beim DRIV.

Haftpflicht

Für die Beschaffenheit der Lauffläche und sich daraus ergebende Gefahren für Teilnehmer und Offizielle übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Berlin, 03. Februar 2017
Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Martin Seydel
DRIV, SK Rollkunstlauf, Stellvertretender Vorsitzender